

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS  
Postfach 10 09 10 | 01079 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Geschäftszeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
Z-1053/43/32

Dresden,  . April 2024

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Schaper und Luise  
Neuhaus-Wartenberg (DIE LINKE)<sup>1</sup>  
Drs.-Nr.: 7/15962  
Thema: Krankenstand in den öffentlichen Schulen des Freistaates  
Sachsen 2023**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die  
Kleine Anfrage wie folgt:



**Frage 1: Wie hat sich der Krankenstand der Lehrer:innenschaft der  
öffentlichen Schulen des Freistaates Sachsen im Zeitraum von 2022 bis  
2023 entwickelt? (Bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und Monaten, sowie  
nach absoluten und prozentualen Zahlen.)**

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen. Die Erfassung der Ausfallzeiten der  
Lehrkräfte an öffentlichen Schulen erfolgt kalenderjährlich. Die  
Staatsregierung verfügt daher über keine Kenntnisse zur monatlichen  
Entwicklung. Die Ausfallzeiten beinhalten Ausfalltage wegen eigener  
Krankheit, wegen Kur- und Rehabilitationsmaßnahmen sowie wegen  
Betreuung eines erkrankten Kindes.

**Frage 2: Wie hoch war der Anteil an langzeiterkrankten Lehrer:innen  
2023? (Bitte aufgeschlüsselt nach absoluten und prozentualen Zahlen.)**

Es wird auf die Anlage 2 verwiesen. Stichtagsbezogene Auswertungen zur  
Anzahl der längerfristig erkrankten Lehrkräfte (Ausfallzeiten über 6 Wochen)  
an öffentlichen Schulen liegen jeweils für ein Schuljahr vor.

**Frage 3: Welche Präventionsangebote werden aktuell den Lehrer:innen  
angeboten?**

Lehrkräften an öffentlichen Schulen im Freistaat Sachsen werden zahlreiche  
Präventionsangebote bzw. Angebote zur Betrieblichen Gesundheitsförderung  
unterbreitet.

Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen sind Teil der  
arbeitsmedizinischen Präventionsmaßnahmen in den Schulen. Die



Hausanschrift:  
Sächsisches Staatsministerium  
für Kultus  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden

[www.smk.sachsen.de](http://www.smk.sachsen.de)

Verkehrsverbindung:  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3, 7, 8

Informationen zum Zugang für  
elektronisch signierte sowie für  
verschlüsselte elektronische  
Dokumente erhalten Sie unter  
[www.smk.sachsen.de/kontakt.html](http://www.smk.sachsen.de/kontakt.html)

Arbeitsmedizinische Vorsorge kann den Beschäftigten als Wunschvorsorge ermöglicht, als Angebotsvorsorge angeboten oder als Pflichtvorsorge vom Arbeitgeber veranlasst werden. Im Rahmen der allgemeinen Wunschvorsorge können die Beschäftigten auf Wunsch u. a. ihr psychisches Befinden in Bezug auf ihre Arbeitssituation auf der Grundlage standardisierter Verfahren mit der Betriebsärztin bzw. dem Betriebsarzt besprechen. Stellt die Betriebsärztin bzw. der Betriebsarzt fest, dass psychologischer Beratungsbedarf über das Angebot dieser Vorsorge hinaus besteht, so wird die jeweilige Person auf die Möglichkeit eines separaten psychologischen Beratungsgesprächs mit Arbeitspsychologen hingewiesen. Die Annahme dieses Angebots ist freiwillig. Diese Beratungsgespräche werden ausschließlich von Psychologinnen bzw. Psychologen durchgeführt, diese sind bei den kooperierenden arbeitsmedizinischen bzw. psychologischen Diensten angestellt und unterliegen der Schweigepflicht. Die psychologischen Beratungsgespräche können und sollen keine Psychotherapie ersetzen, sind jedoch eine kurzfristig durchführbare Unterstützungsmöglichkeit.

Als weitere Präventionsmaßnahme finden regelmäßige Begehungen der Schulen statt. Im Rahmen von Begehungen durch die Betriebsärztinnen oder Betriebsärzte bzw. Arbeitspsychologinnen oder Arbeitspsychologen wird der arbeitsmedizinische Teil der Gefährdungsbeurteilung sowie die Beurteilung der psychischen Belastungen vorgenommen, dokumentiert und mit den Schulleitungen ausgewertet. Die sicherheitstechnische Betreuung wird durch Fachkräfte für Arbeitssicherheit gewährleistet, welche die Gefährdungsbeurteilung auf sicherheitstechnischer Basis erstellen. Diese dienen der Sicherheit der Beschäftigten (sowie der Schülerinnen und Schüler) sowie der Vermeidung von Unfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen von Beschäftigten. Gesundheitsgefahren werden aufgedeckt, reduziert und im besten Fall ganz abgestellt.

Direkt an den Schulen können eigenverantwortlich Präventionsmaßnahmen bzw. Angebote der Betrieblichen Gesundheitsförderung durchgeführt werden, den Schulen werden dazu Mittel zur Verfügung gestellt. Mögliche Angebote und Maßnahmen werden auf dem Portal Schulische Qualitätsentwicklung (Zugriff am 14. März 2024) sowie auf der Homepage „Prävention im Team“ (Zugriff am 14. März 2024) dargestellt. Für Berufseinsteigerinnen und -einsteiger gibt es mit der begleitenden Fortbildung startklar (Zugriff am 14. März 2024) auch präventive Angebote. Für alle Lehrkräfte werden im Rahmen des Fortbildungskatalogs ebenfalls Präventionsangebote zur Verfügung gestellt. Zudem sei an dieser Stelle noch auf die Seminare und Veranstaltungen der Unfallkasse Sachsen (Zugriff am 14. März 2024) verwiesen.

Darüber hinaus wird seit Oktober 2023 im Rahmen eines Pilotprojektes der Achtsamkeitskurs „Mindful Teacher Program“ (MTP) an 30 Schulen angeboten und über jeweils zwölf Kurseinheiten durchgeführt. Das Projekt läuft bis Ende 2024, nach Abschluss und Auswertung soll über eine Verstetigung des Programms entschieden werden.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Piwarz

## Anlagen

---

<sup>1</sup> Die Fragestellung wird bei der Beantwortung der Kleinen Anfrage wörtlich übernommen.

**Ausfallzeiten der Lehrkräfte im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus wegen eigener Krankheit, Kur und Krankheit von Kindern nach Arbeitstagen**

<b>Kalenderjahr 2022 (252 Arbeitstage gesamt)</b>		<b>Kalenderjahr 2023 (250 Arbeitstage gesamt)</b>	
Ausfallzeiten pro Person absolut*	Ausfallzeiten pro Person in Prozent	Ausfallzeiten pro Person absolut*	Ausfallzeiten pro Person in Prozent
<b>22,6</b>	<b>9,0</b>	<b>20,1</b>	<b>8,1</b>

\*Angaben in Arbeitstagen (OHNE Samstag, Sonntag und Feiertage)

Quelle: Meldung Landesamt für Schule und Bildung

**Langzeiterkrankte Lehrerinnen und Lehrer an öffentlichen Schulen in Sachsen Schuljahr 2023/2024**

Quelle: SaxSVS Stand 2.Stichtag 13.10.2023

Schuljahr	Anzahl der Lehrkräfte zum 2. Stichtag	Anzahl der langzeiterkrankten Lehrkräfte	Anzahl der langzeiterkrankten Lehrkräfte prozentual
2023/2024	33854	531	1,6%